

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/022/ XII	
Sitzung am	: 21.04.2021	
Sitzungsort	: Digitale Sitzung - Übertragung unter www.norderstedt.de/digitalesitzung oder im Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Marc-Christopher Muckelberg
Schriftführer/in	: gez.	Maximilian Bosdorf

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.04.2021

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Marc-Christopher Muckelberg

Teilnehmer

Herr Gunnar Becker	
Herr Thorsten Borchers	für Herrn Mann
Herr Patrick Grabowski	
Herr Lasse Jürs	für Frau Fedrowitz
Frau Thea Kreutzburg	für Frau Betzner-Lunding
Frau Denise Loeck	
Herr Uwe Matthes	
Frau Miriam Yvonne Raad	
Herr Thomas Thedens	
Herr Herrmann von Prüssing	für Frau Bilger
Frau Ruth Weidler	
Herr Michael Wiedemann	
Herr Thomas Witte	für Herrn Rathje

Verwaltung

Herr Tim Bernitt	Amt 68
Herr Felix Bollin	Rechnungsprüfungsamt
Frau Sabine Gattermann	Amt 42
Frau Tanja Jeschke	Amt 17
Frau Julia Major	Dezernat 2
Frau Anette Reinders	Dezernat 2
Herr Norbert Weißenfels	Amt 17

Protokollführer

Herr Maximilian Bosdorf	Fachbereich 421
--------------------------------	------------------------

sonstige

Herr Marcus Brüning	als Stadtvertreter
Herr Ulrich Pauls	als stellv. bürgerliches Mitglied
Herr Michael Springer	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Frau Ingrid Betzner-Lunding
Frau Christine Bilger
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Arne Mann
Herr Reimer Rathje

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.04.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.03.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 21/0169

**Antrag zum TOP Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen - ständiger
Besprechungspunkt -**

Hier: Antrag der WiN-Fraktion vom 11.04.2021

TOP 7 : A 20/0467/1

**Wasserspender für Norderstedter Schulen, hier Antrag der WiN-Fraktion vom
24.11.2020**

TOP 8 : B 21/0052

2. Nachtragshaushalt 2021 - Amt 42

TOP 9 :

**Offene Ganztagsgrundschule
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 10 :

**Bauvorhaben Schulneu- und -umbauten
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 11 :

**Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 12 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 :
CO²-Ampeln**

**TOP 13.2 :
Sportentwicklungsplanung**

**TOP 13.3 :
Feedback zur digitalen Ausschusssitzung**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.04.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Muckelberg eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Er weist daraufhin, dass die heutige Ausschusssitzung erstmalig digital mithilfe des Videokonferenzsystems „Zoom“ stattfindet und auf der Internetseite der Stadt Norderstedt und auf youtube „gestreamt“ wird.

Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine nichtöffentlichen Berichte oder Anfragen vor.

Frau Weidler merkt an, dass aufgrund der digitalen Durchführung der Ausschusssitzung vor Abstimmungen gegebenenfalls Unterbrechungen benötigt werden, damit vorab eine Abstimmung innerhalb der Fraktionen erfolgen kann.

Sodan lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung über die Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	1	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Damit ist die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2021**

Herr Witte beantragt die Ergänzung des Protokolls um einen Diskussionsbeitrag von Frau Dr. Vorwerck (Schulleiterin Gymnasium Harksheide) zum Stand der Digitalisierung an den Norderstedter Schulen und ihrer Vermutung, dass der Grad der Entwicklung möglicherweise im Ausschuss für Schule und Sport nicht vollständig bekannt ist (TOP 13, „Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen – ständiger Besprechungspunkt –“).

Frau Reinders merkt an, dass nur Beschlussprotokolle geschrieben werden, weshalb nicht jede Äußerung bzw. der Gesprächsverlauf im Protokoll dargestellt wird.

Der Vorsitzende lässt über die Protokolländerung abstimmen.

Abstimmung über die Protokolländerung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:				1					
Nein:	4	3	2			1	1	1	
Enthaltung:					1				
Befangen:									

Damit ist die Protokolländerung mit 1 Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.03.2021**

Herr Muckelberg führt aus, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses am 17.03.2021 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst worden sind.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 6: A 21/0169**Antrag zum TOP Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen - ständiger Besprechungspunkt -****Hier: Antrag der WiN-Fraktion vom 11.04.2021**

Herr Witte stellt den Antrag der WiN-Fraktion vor.

Frau Weidler stellt den Änderungsantrag (Anlage 1) der CDU-Fraktion vor.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion.

Die WiN-Fraktion übernimmt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag der WiN-Fraktion abstimmen:

„Der Vorsitzende wird aufgefordert, in künftigen Sitzungen den anwesenden Schulleitungen und/oder deren fachbezogenen Vertretungen zum TOP „Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen“ Rederecht zu erteilen.“

Abstimmung über den geänderten Antrag der WiN-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4		2	1				1	
Nein:		3			1	1	1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Damit ist der geänderte Antrag der WiN-Fraktion mit 8 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 7: A 20/0467/1

Wasserspender für Norderstedter Schulen, hier Antrag der WiN-Fraktion vom 24.11.2020

Herr Witte stellt den Antrag der WiN-Fraktion vor.

Herr Grabowski stellt einen Änderungsantrag (Anlage 2) der SPD-Fraktion vor.

Herr Thedens stellt einen Änderungsantrag (Anlage 3) der FWuD-Fraktion vor.

Herr Bernitt merkt an, dass die Stadt keine offiziellen Wasserzapfstellen herstellen darf, die nicht hygienisch einwandfrei an der Auslassstation sind und Wasserhähne müssen einen Auslassstutzen haben, der ständig keimfrei ist, ansonsten dürften sie nicht installiert werden.

Er berichtet weiter, dass es bestimmte Hersteller von Wasserspendern gibt, die ein keimfreies Wasserzapfen zum Auffüllen von Trinkflaschen ermöglichen und berichtet, dass die Wasserqualität in den Wasserleitungen der Norderstedter Schulen gut ist. Die Qualität wird jährlich von einem Sachverständigen für Trinkwasserqualität der Stadt Norderstedt geprüft.

Herr Bernitt führt aus, dass die Beschaffung von Trinkwasserspendern über das Amt 42 erfolgen muss, da es sich bei Trinkwasserspendern um bewegliches Vermögen handelt. Auch muss geprüft werden, ob die Geräte gekauft, geleast oder gemietet werden sollen. Die Stadt Hamburg hat aufgrund von Vandalismus Abstand von der Bereitstellung von Trinkwasserspendern genommen.

Verwaltungsseitig wird Herr Bernitt das Amt 42 bei der Beschaffung unterstützen.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion.

Frau Raad stellt für die FDP-Fraktion mündlich den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Ausschusssitzung verschoben werden soll.

Sodann lässt Herr Muckelberg über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmung über den Antrag über die FDP-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2		1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:				1					
Befangen:									

Damit ist der Antrag der FDP mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen und der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

TOP 8: B 21/0052
2. Nachtragshaushalt 2021 - Amt 42

Herr Matthes erläutert den Änderungsantrag (Anlage 4) der CDU-Fraktion.

Er erläutert, dass der Antrag auf Grundlage von 10.000 Mitgliedern bzw. Anwendern berechnet worden ist.

Herr Muckelberg weist daraufhin, dass er es besser gefunden hätte, wenn die Norderstedter Sportvereine die App-Nutzung und die damit verbundenen Abläufe in dieser Sitzung vorgestellt hätten.

Frau Reinders merkt an, dass sie eine Digitalisierung der Sportvereine begrüßt, es aber noch mehrere offene Frage zu diesem Thema gibt, die die Norderstedter Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erläutern müssen (beispielsweise Folgekosten, Kompatibilität mit anderen Programmen, etc.).

Herr Muckelberg erläutert, dass die Kosten für die App im Ergebnishaushalt als Aufwand eingestellt werden muss, weshalb eine Kreditfinanzierung nicht möglich ist und eine Deckung benötigt wird.

Frau Gattermann erläutert, dass eine solche App sicher nützlich ist und auch Mittel dafür grundsätzlich im Nachtrag bereitgestellt werden könnten. Im Anschluss müssten die Norderstedter Sportvereine aber einen Antrag stellen und die Angelegenheit im Ausschuss diskutiert und beraten werden.

Herr Muckelberg schlägt vor, den Betrag als Digitalisierung der Norderstedter Sportvereine in den Nachtragshaushalt ohne Bezugnahme auf die Sportförderrichtlinie, die noch überarbeitet werden soll, einzustellen und somit den letzten Satz des Antrags zu streichen.

Herr Matthes ist mit der Änderung einverstanden.

Der Vorsitzende merkt an, dass aufgrund der fehlenden Deckung die Oberbürgermeisterin diesen Beschluss gegebenenfalls nach § 43 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein widersprechen kann.

Herr Matthes schlägt als Deckung eine mögliche Gewerbesteuererhöhung ein.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

„Der jährliche Betrag der Sportförderung wird um 75.000 € erhöht. Der Betrag wird zur Digitalisierung der Arbeit der Sportvereine und ihrer Mitgliederverwaltung eingesetzt.“

Abstimmung über den geänderten Antrag der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	1		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:					1				
Befangen:									

Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion bei 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

Herr Becker stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion aus der letzten Ausschusssitzung nochmal vor. Es wurde ein Antrag („Top 9 - 2. Nachtragshaushalt 2021 - Amt 42“) gestellt, dass 300.000 EUR für die Anschaffung von mobilen Endgeräten für das Schuljahr 2021 / 2022 in den 2. Nachtragshaushalt eingestellt werden sollen.

Frau Raad stellt mündlich einen Änderungsantrag für die FDP-Fraktion, den Betrag für die Anschaffung von mobilen Endgeräten von 300.000 EUR auf 1.500.000 EUR zu erhöhen.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion im Ausschuss.

Frau Jeschke weist daraufhin, dass der Sachstandsbericht des Amt 17 vom 02.12.2020 eine Berechnung beinhaltet hat, die die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten sowie die benötigten Administrationskosten aufzeigt. Bei einer Jahrgangsausstattung müssen 720 Geräte pro Jahr angeschafft werden und pro 300 Geräten wird eine Administrationsstelle benötigt. Dies entspricht pro Jahrgang ca. 2,5 Administrationsstellen. Bei einer Vollausstattung der weiterführenden Schulen müssten Geräte im Wert 2.000.000 EUR angeschafft werden und es würden 18 Administrationsstellen benötigt werden zzgl. einer Leitungsstelle.

Herr Weißenfels stellt klar, dass sowohl die Kontinuität der Bereitstellung der mobilen Endgeräte sichergestellt werden muss als auch die benötigten Administrationsstellen im Stellenplan ergänzt werden und tatsächlich besetzt werden müssen, damit die mobilen Endgeräte eingesetzt und ordnungsgemäß administriert werden können. Die aktuellen Administrationsstellen, die im Entwurf des Nachtragsstellenplans berücksichtigt worden sind, sind auf Grundlage der bisherigen geplanten Anschaffungen erfolgt. Für die Anschaffung von weiteren mobilen Endgeräten werden weitere Administrationsstellen benötigt.

Frau Reinders ergänzt, dass es eine Arbeitsgruppe beim Städteverband gibt, die sich derzeit unter anderem mit den Kosten der Kommunen für die Digitalisierung der Schulen beschäftigt.

Sodann lässt Herr Muckelberg über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:					1			1	
Nein:	4	3	2	1		1	1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Damit ist der Antrag von Frau Raad mit 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4		2	1	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:		3				1			
Befangen:									

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen beschlossen.

Infolgedessen lässt der Vorsitzende über den 2. Nachtragshaushalt mit folgenden Änderungen abstimmen:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 42 für das Jahr 2021 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1. Im Budget des Amtes 42 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit (Ergebnisplan) wie folgt geändert:

421000.531800 Digitalisierung der Norderstedter Sportvereine + 75.000 EUR

1.2. Im Budget des Amtes 42 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit (Finanzplan) wie folgt geändert:

211000.783199 Digitalisierung – Präsentations- und Endgeräte + 100.000 EUR
(2110002020006, Pos. 4)

217000.783199 Digitalisierung – Präsentations- und Endgeräte + 100.000 EUR
(2170002020003, Pos. 4)

218000.783199 Digitalisierung – Präsentations- und Endgeräte + 100.000 EUR
(2170002020003, Pos. 4)

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplanes (für laufende Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes sowie aus der Änderung des Finanzplanes (aus Investitionen) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung über den geänderten 2. Nachtragshaushalt:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	1	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Damit ist das Fachbereichsbudget des Amtes 42 für das Jahr 2021 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024 wird mit den aufgeführten Änderungen einstimmig beschlossen.

**TOP 9:
Offene Ganztagsgrundschule
- ständiger Besprechungspunkt -**

Herr Bernitt berichtet, dass die Fördermittel für den Neubau der OGGS am Wittmoor (ehem. Glashütte-Süd) nicht in voller Höhe abgerufen werden können, weil die Baumaßnahme 250.000 EUR weniger gekostet hat, als ursprünglich dafür eingeplant worden ist.

Er berichtet weiter, dass auch die Container für die GS Harkshörn 100.000 EUR weniger gekostet haben als ursprünglich eingeplant worden ist. Außerdem wird die Sportanlage der Schule derzeit mit einem Landschaftsarchitekten überplant.

Die Duschen und die WC-Bereiche der Turnhallen OGGS Immenhorst und Niendorfer Str. sollen dieses Jahr saniert werden.

**TOP 10:
Bauvorhaben Schulneu- und -umbauten
- ständiger Besprechungspunkt -**

Herr Bernitt berichtet, dass trotz Corona weitere Fortschritte in der Planungsphase 0 für das Copernicus-Gymnasium und das Gymnasium Harksheide erzielt werden konnten. Eine Abstimmung mit Frau Gattermann hinsichtlich des Raumprogramms erfolgt demnächst. Bis zum Ende des Jahres sollen dann bereits Kosten vorliegen.

Er führt weiter aus, dass im Schulzentrum-Nord aktuell die Leistungsphase 2 beendet wurde. Hier laufen die Planungen für den Erweiterungsbau weiterhin planmäßig.

**TOP 11:
Sachstand Digitalisierung Norderstedter Schulen
- ständiger Besprechungspunkt -**

Frau Jeschke stellt die Planung für dieses Jahr vor.

Es sollen die noch ca. 70 vorhandenen Active-Boards gegen Beamer, Leinwand und Lautsprecher ausgetauscht werden.

Zusätzlich müssen noch Ladeschränke für die Schulgeräte (Ausleihgeräte) angeschafft werden.

**TOP 12:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**TOP 13:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1:
CO²-Ampeln**

Frau Gattermann gibt eine Übersicht über die zu beschaffenen CO²-Ampeln zu Protokoll (Anlage 5).

Frau Gattermann führt aus, dass die Anschaffung über das Amtsbudget 42 erfolgen wird.

**TOP 13.2:
Sportentwicklungsplanung**

Herr Matthes fragt nach dem Sachstand der Sportentwicklungsplanung.

Frau Reinders erklärt, dass bereits Gespräche mit den Vereinen stattgefunden haben. Die Sportentwicklungsplanung verzögert sich aktuell aufgrund der Personalsituation im Fachbereich Sport.

**TOP 13.3:
Feedback zur digitalen Ausschusssitzung**

Herr Muckelberg bittet um eine kurze Rückmeldung, wie die Ausschussmitglieder als Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ablauf der ersten digitalen Sitzung über das Videokonferenzsystem „Zoom“ empfinden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer halten zustimmend ihre Daumen in die Kameras.